



Gniempis in Läuelfingen am 23. Juni 2016

3er-Reihe ?

Um „high noon“ fuhren 12 Schwitzende vom Bahnhof SBB nach Sissach. Dort begann die „Rösterei“ in der sengenden Sonne entlang den Gleisen des „Läuelfingerli“ über Thürnen, Diepfingen, Sommerau; dort und in Rümligen ging die halbe Gruppe auf den Zug. Die 6 Verbleibenden spazierten unter dem sehenswerten Viadukt von Bucken durch und nahmen den steilen Aufstieg nach der Ruine Homburg in Angriff. Endlich oben waren wir „geschafft“ und löschten den Durst mit dem gespendeten Rosé, leider ohne die Spender, die den Zug genommen hatten. So reichte es für mehrere Becher. Es roch nach Schweinezucht und wir konnten beim maschinellen Heu-Einbringen zuschauen und über das Tal blicken.

Der Abstieg nach Läuelfingen war danach harmlos. Durstig und gut gelaunt genossen wir mit den „verlorenen“ 6 und weiteren 6 Nicht-Wanderern auf der Terrasse des Restaurants Rosengarten unsere Biere. Die 18 (3 mal 6 = Auflösung des Fragezeichens!) Teilnehmer verpflegten sich anschliessend mit ausgezeichneten à-la- carte Gerichten in ausgelassener Stimmung und mit guter Bedienung. Wegen der stechenden Sonne assen wir im Saal. Für den Heimweg mit dem „Läuelfingerli“ bildeten sich erneut 2 Gruppen. Alle spürten immer noch die Hitze und denken gerne an den sehr schönen Tropentag zurück.

Peter L.